

Diese Baugruppe enthält einen 3-Wege Vorzugsstromregler mit Festblende. Anschluss P ist der Einlass und Anschluss CF (Controlled Flow) der geregelte Auslass. Wenn die Bedingungen für den Vorzugsstrom erfüllt sind, wird der überschüssige Volumenstrom zum Anschluss EF (Excessive Flow) umgeleitet. Dieser Bypassvolumenstrom kann in einem zweiten Kreis genutzt werden. Ein Druckbegrenzungsventil schützt den geregelten Auslass gegen Überdruck und entlastet CF nach T.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Gehäusotyp	Rohrleitungseinbau
Durchfluss	120 L/min.
Control Flow Range	0 - 12 gpm
Montagebohrungsdurchmesser	10,4 mm
Montagebohrungstiefe	durchgehend
Anzahl der Montagebohrungen	2

- INFO:**
- **Wichtig:** Beachten Sie bitte sorgfältig die maximalen Systemdrücke, denen das Gehäuse ausgesetzt ist. Der Druckbereich ist hauptsächlich abhängig vom Gehäusematerial. Anschlussart und Anschlussgröße sind von sekundärer Bedeutung. Zum Beispiel sind Aluminiumgehäuse nur bis zu einem Systemdruck bis 210 bar zugelassen, unabhängig von Anschlussart und -größe.
 - Für detailliertere Informationen bezüglich der Ventile in dieser Zusammenstellung klicken Sie bitte auf den Modelcode im Bereich Included Components.

OPTION SELECTION EXAMPLE: YFEFXANAL

VERSTELLUNG	(X) EINSTELLBEREICH	(A) DICHTUNGSMATERIAL	(N)
X Nicht einstellbar	A Austauschbare Blende .1 - 12 gpm (0,4 - 45 L/min.)	N Buna-N	
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	B Festblende .1 - 12 gpm (0,4 - 45 L/min.)	V Viton	
K Handrad	I Unvollständig (ohne Blende) 17 gpm (64 L/min.)		
L Nachstellmöglichkeit			

PRIMARY CARTRIDGE (A)

A A (with FRDA primary cartridge, Fixed-orifice, Vorzugsstromregler, Stromregelfunktion Ventil)
--

INCLUDED COMPONENTS

Part	Description	Quantity
FRDAXAN	Cartridge - Primary	1
RPECFAN	Cartridge	1

TECHNICAL FEATURES

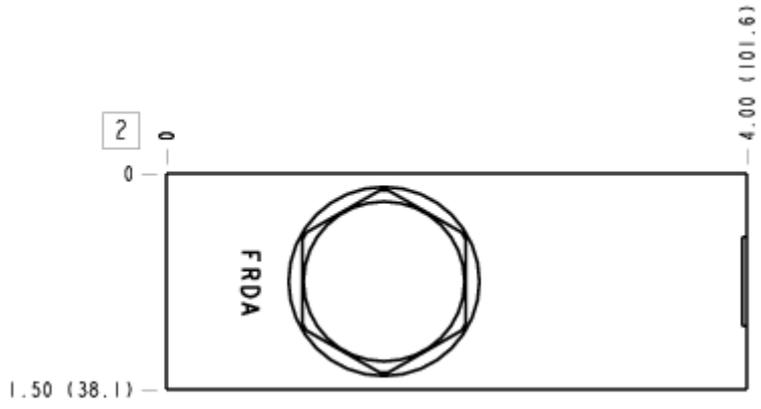
- Das Design mit der scharfkantigen Blende minimiert die Volumenstromschwankungen infolge von Viskositätsänderungen.
- Die nachstellbare Verstelloption sieht einen Nachstellbereich von +/- 25 % der Werkseinstellung vor. Verstellen im Uhrzeigersinn erhöht den Durchfluss.
- Sowohl Vorzugsstrom als auch Bypassstrom können bis zum Systemdruck genutzt werden.
- Solange die Bedingungen für den Vorzugsstrom nicht erfüllt sind, ist kein Bypassstrom verfügbar
- Der Druck am Bypassanschluss EF kann den Druck am geregelten Anschluss CF überschreiten.
- Der maximale Druck an Anschluss CF sollte auf 210 bar begrenzt werden.
- Das Druckbegrenzungsventil RPEC ist einstellbar von 7-210 bar mit einer Werkseinstellung von 70 bar.

MANIFOLD FACES

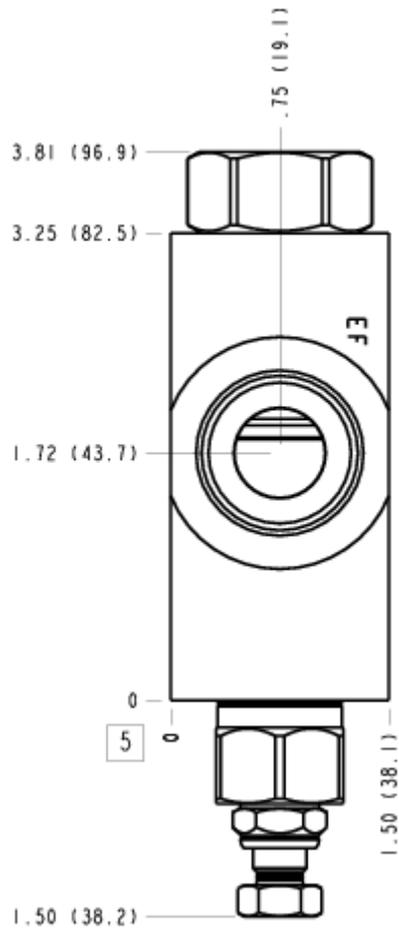
FACE GRID

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

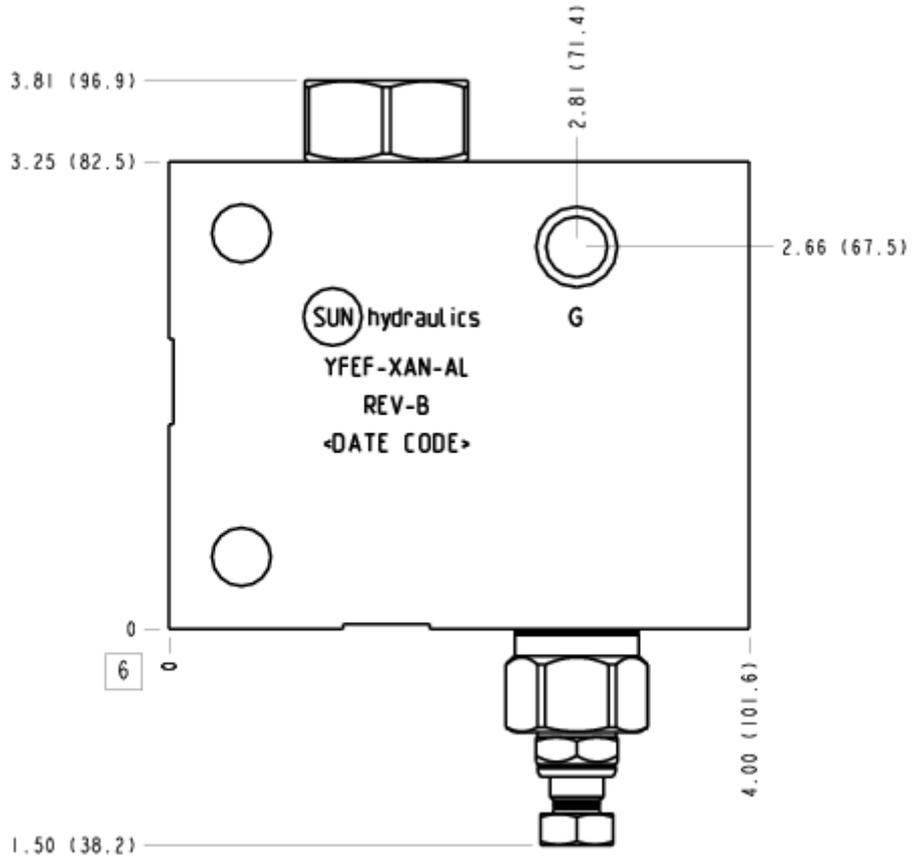
FACE 2



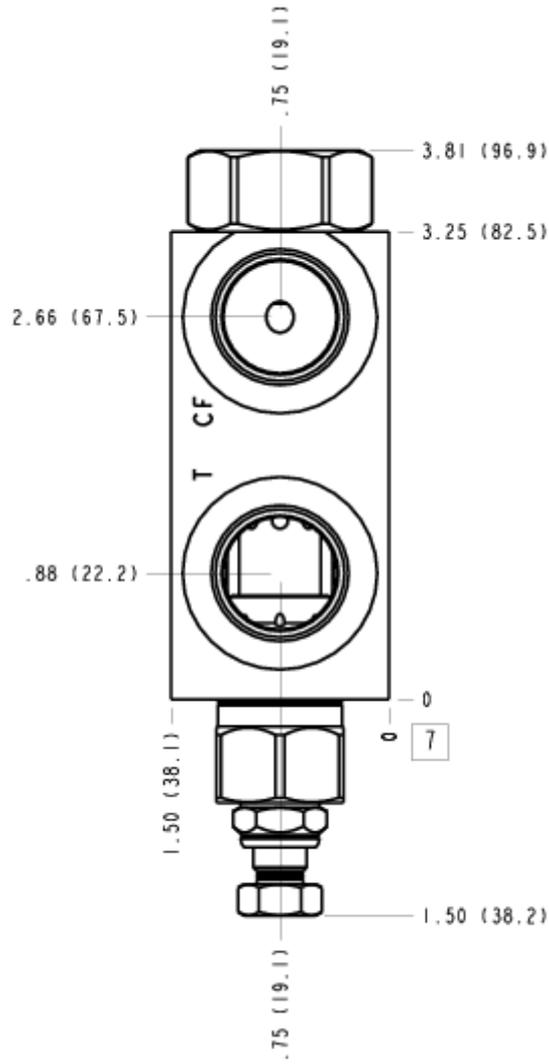
FACE 5



FACE 6



FACE 7



FACE 10

